

Verfluchte Verwandtschaft!

MSTing zu "Ein Zwerg der mich liebt"

Von BluejayPrime

Kapitel 1: Der Wahnsinn beginnt

„Und was jetzt?“, fragt Thorin brummig, während Ella abwesend die Wasseroberfläche mit ihrem Zeigefinger berührt. Sie gibt keine Antwort, lächelt aber wissend, als die Flüssigkeit einmal mehr ruht und ein pinker Schemen zu sehen ist und zu sprechen beginnt. „Seht.“

Haeii dies ist meine erste DER HOBBIT FF!

Eigentlich sollte ich meine One Piece FF weiter schreiben, aber da mir ja keiner eine Antwort auf meine Frage geben will, und ich den Film DER HOBBIT gesehen habe, habe ich mir gedacht, warum sollte ich nicht mal die Geschichte die mir im Kopf rum schwirrt hochladen? Nun ja ihr will euch nicht länger aufhalten, hier ist das 1 KAPITEL

Lässt mir eure Review`s da.

die Autorin

Thorin und Kili – der anscheinend weniger Mitteilungsbedarf hat, als der Rest der Anwesenden – schauen überrascht drein, Fjonn ebenso, obwohl seine Miene auch mit dezenter Frustration zu vergleichen ist. „Die Reise beginnt“, murmelt Ella vor sich hin und lässt abermals jegliche Frage, die gestellt werden kann, offen. Thorin wirft Fjonn einen verwirrten Blick zu, doch der zuckt nur mit den Schultern.

Hallo, mein Name ist Teddy ich bin 21 Jahre alt, habe dunkelblonde bis zum Rücken lange Haare, Ozeanblaue Augen und komme aus Mitteleerde.

Ella: Oh. Dass es doch so schnell gehen könnte, habe ich gar nicht erwartet...

Thorin: Das – ist ein untypischer Name, jedenfalls hab' ich etwas ähnliches noch in keinem mir bekannten Land... was soll das hier?

Fjonn: Scht. Lehn dich zurück und genieß es, etwas anderes bleibt dir eh nicht übrig, vermute ich.

*Aber seid 10 Jahren lebe ich mit meiner Mutter und meinem Bruder in eurer Welt.
Ihr fragt euch WIESO?*

Kili: ... ich frag' mich das nicht! Warum auch?

Thorin: In wessen Welt? Mahals Hallen?

Kili: Vielleicht ist sie tot.

Fjonn: Nein, ich fürchte, so leicht kommen wir um das hier nicht herum. Und ich schätze, sie meint meine Welt.

Thorin: Was für eine –?!

Ella: *nachdenklich* Schön, dass das 'Wer' und 'Wo' jetzt ausgiebig geklärt wurde. So ausgiebig, dass wir gleich mal zum 'Wieso' springen dürfen. *wendet sich Fjonn zu* Keine Sorge, lange erhalten bliebe sie uns da eh nicht.

Fjonn: Leider weiß man auch nichts über sie außer ihrem Alter, der Haar- und Augenfarbe, sonst könnte ich wenigstens sagen, ob ich ihr mehr als einen Blick widmen würde...

Nun als wir noch in Mittelerde waren, wollte man mich und meine Mutter auf den Scheiterhaufen verbrennen, WARUM?

Fjonn: . . . die Art und Weise widerstrebt mir zwar, aber ich habe das Gefühl, damit hätte man uns einen Gefallen getan.

Thorin: Mir ist jedenfalls keine Gesellschaft bekannt, die auf dem Scheiterhaufen hinrichtet. Manche verbrennen ihre Toten, aber... sie scheint recht lebendig.

Ella: Vermutlich waren die beiden einfach so unhöflich, wie sie zu uns gerade sind; solche Sittenstrolche will doch keiner in seiner Gesellschaft haben, die einem nicht einmal Zeit zum Antworten geben und einfach nur daherplappern. Auf den Scheiterhaufen mit ihnen!

Meine Mutter ist die Schwester von Gandalf und kann somit auch Zaubern, aber da in Mittelerde eigentlich nur die Männer Zaubern können, wurde meine Mutter zum Tod verurteilt.

Thorin: ... ich wusste gar nicht, dass es überhaupt noch andere Zauberer außer Gandalf gibt.

Fjonn: Oh, es gibt fünf. Keiner davon ist weiblich. Seine Schwester ist wahrscheinlich vom Himmel gefallen.

Kili: ... warum sollten Frauen nicht zaubern können dürfen?

Ella: *legt den Kopf schief* Irgendwie ist das einfach nur... falsch. Woher hat der die Schwester und wie hat die denn bitte dann noch ein Kind bekommen, wenn niemand auf zaubernde Weiber steht?

Kili: Sie hat zwei Kinder bekommen. Da stand doch, sie hätte einen Bruder.

Fjonn: Außerdem, nichts für ungut, aber konntest du...

Ella: Scht! Ich kann dich gleich treten, das kann ich! Und der Bruder... egal, der Bruder hat ja noch nicht einmal einen Namen. Kann nur 'ne Nulpe sein.

Ich jedoch, bin nur zur Hälfte Zauberin, und zur Hälfte Elb,

Thorin: Mir wird gerade vieles klar... *düster*

Kili: *weicht ein bisschen zurück*

Ella: Ich hätte von so einem... Hybriden etwas mehr Wissen über Zauberei erwartet. Ihr Wissen DARÜBER ist auf jeden Fall nicht zauberhaft.

Fjonn: Vielleicht wollte man sie nicht wegen ihrer Kräfte verbrennen, sondern weil sie eine Abartigkeit der Natur ist?

Ella: Wenn du jetzt schon so pessimistisch anfängst, wie sollen wir das denn bitte in seiner ganzen Form überstehen? Positive Gedanken!

Fjonn: Vielleicht verbrennt sie später jemand!

und durch diesen Gemisch kann ich mich wenn ich will in Lichtgeschwindigkeit fortbewegen.

Ella: ... wie bitte, was?!

Kili: ... hä?

Fjonn: Was hat das eine mit dem anderen zu tun? Und ist das nicht schätzungsweise ziemlich ungesund für sie?

Ella: Schätzungsweise löst sich ihr Körper bei der Geschwindigkeit auf. Dieses Mädchen muss unkaputtbar sein. DAS nenne ich Magie!

Thorin: Wäre sie keine verdammte Elbin, hätte ich vielleicht bei der Fähigkeit einen Verwendungszweck für sie. Als Packesel oder etwas ähnliches.

Die Menschen dort, nannten mich Monster oder glaubten sogar ich sei das Kind des Teufels.

Kili: Was ist der Teufel?

Fjonn: Sowas wie der Fürst der Finsternis...

Ella: Nur dass der Teufel vergleichsweise lustiger aussieht. Rot, Hörnchen, ein Piekesschwanz...

Thorin: Durins Fluch... *auf Kilis verständnislosen Blick hin:* Ein Balrog, Junge.

Ella: *verschwörerisch* Vielleicht hat sie uns den Teil mit dem Balrog in ihrer Ahnenreihe einfach nur verschwiegen...

Thorin: Ich glaube nicht, dass ein Balrog sich fortpflanzen kann.

Fjonn: Vielleicht war das Verbrennen dann nur der missverstandene Versuch, sie in die Familie aufzunehmen? Wir erfahren schließlich nicht genau, wer sie eigentlich verbrennen wollte.

Ella: Mit ein wenig Glück finden wir das ja noch heraus. Wobei, nein. Eigentlich glaube ich das ja nicht.

Fjonn: Ich glaube auch nicht, dass das Glück wäre.

Und am Tag unserer Hinrichtung kam Gandalf und verhinderte unseren Tod.

Ella: Hat er wieder Feuerwerk mitgebracht?

Thorin: Warum hat er sich bis zur Hinrichtung Zeit gelassen?

Kili: Bei den Trollen kam er auch erst im letzten Moment.

Thorin: Dass du das überhaupt mitbekommen hast... äh, wieso Feuerwerk?

Ella: *schmunzelnd* Ach... neumodischer Quatsch...

Fjonn: Na ja, wenn die sie anzünden wollten, wird das Feuerwerk wohl eher als nette Ergänzung verstanden.

Er führte uns an einen sicheren Ort, dort öffnete er dann so eine Art Portal und schickte uns somit in diese Welt.

Ella: Sie ist ja so unglaublich versiert. Diese wunderbaren magischen Fachtermini! Und wieso hat Gandalf nun die Pest auf *uns* losgelassen? Es gibt andere Welten.

Kili: Wenn er das kann, warum müssen wir dann den ganzen Weg laufen?

Ella: Weil er diese Möglichkeit ja anscheinend nur für die Sippschaft entbehrt –

verdamnte Vetternwirtschaft. Aber, hey, wir haben jetzt sogar das 'Wie' gelüftet!

Fjonn: Das 'warum' allerdings immer noch nicht...

Ella: Warum hier? Tja, wir sind halt Loser. Warum überhaupt? Zuhause hat man sie weggeekelt. Sollten wir auch machen.

Ich und mein Bruder Jack sind gerade im Wald spazieren als vor uns etwas hell aufleuchtete und eine Frau dort herauskam.

"Seid ihr Terry und Jack?" Fragte sie uns, und als wir nickten sprach sie weiter.

Fjonn: Ja, klar, so reagiere ich auch immer, wenn im Wald wildfremde Weiber vor mir auftauchen, besonders wenn sie das aus einem Ball aus Licht heraus tun.

Kili: Bestimmt noch eine Elbin...

Ella: Passiert euch das etwa nicht ständig? Ich bin enttäuscht. Wobei wir jetzt sogar wissen, wie ihr unwichtiger Bruder heißt, dessen Vergangenheit uns – glücklicherweise – nie eröffnet werden wird. Der ist einfach so ein... blanker Mensch.

Fjonn: Vielleicht wollten sie den mit verbrennen.

Thorin: Seit wann ist es eigentlich Menschenfrauen erlaubt, einfach so durch die Wälder zu spazieren?

Fjonn: Bruderherz... hier laufen einige Dinge anders. Du würdest dich wundern.

Ella: Wobei ich mich ja ohnehin frage, was die da schon wieder im Wald treiben... Sind die Förster? Hm...

"Ich habe ein Brief von Gandalf für euch, lest es und entscheidet euch." Sagte sie und gab mir den Brief.

Ich öffnete und entfaltete ihn, dann begann ich laut vorzulesen.

Thorin: Von Briefgeheimnis weiß sie wohl nichts, oder?

Kili: ... und das nimmt sie einfach so hin? Kein – Beweis, Gandalfs Siegel oder was vergleichbares?

Fjonn: Mit der Einstellung dürfte sie es eigentlich weder bei uns noch in Mittelerde lange machen.

Ella: Wahrscheinlich sind das die jährlichen Plattitüden. Wie's ihnen geht, ob das Wetter schön ist und ob ihre Mutter immer noch Kinder aus dem Nichts heraufbeschwört.

Fjonn: Und Gandalf schreibt einmal im Jahr einen Brief und erkundigt sich, ob sie mal wieder einer hinrichten will.

**Liebe Teddy, Lieber Jack.*

10 Jahre sind nun vergangen seid dem ihr fort gegangen seid, in diesen 10 Jahren ist viel passiert.

Ella: *als Teddy: aus einem imaginären Brief lesend* "Es hat euch aber keiner vermisst, so nebenbei."

Fjonn: "Radagast hat ein neues Vogelnest für seine Haare, und ich soll einen Haufen verlauster Zwerge zum Erebor führen."

Thorin: Bitte?!

Ella: "Im Übrigen will ich euch daran erinnern, dass der Trick mit der Lichtgeschwindigkeit eine Lüge war; und ihr habt's auch noch geglaubt!"

*Thorin Eichenschild möchte den Erebor zurück erobern.
Er sucht Gefährten die ihn begleiten.*

Thorin: ... ich suche KEINE Halbelbenzauberermischlinge mit seltsamen, magischen Fähigkeiten, und erst recht keine – Frauenzimmer!

Fjonn: Uh, werd' nicht sexistisch. Die Elben, besonders die Frauen, haben ganz schön was drauf...

Ella: Hm. Wenn das wirklich alles ist, was in zehn Jahren passiert ist, dann kann's ja nur viel sein. *schnippisch* Haben die zehn Jahre Wartezeit wenigstens Sinn gehabt?

Thorin: Außerdem haben die Vorbereitungen eine Winzigkeit länger als zehn Jahre gedauert, aber ich erwarte nicht, dass Gandalf das weiß...

Kili: Außerdem ist deine Gemeinschaft leider schon voll!

*Und nun komme ich zu meiner Bitte,
Ich möchte das ihr der Gemeinschaft beitreten.*

Ella: *abermals als Teddy: liest* "Ich habe Thorin gar nicht erst gefragt, es soll immerhin eine Überraschung sein. Der wird sich RIESIG freuen!"

Thorin: ... ja, das glaub' ich auch...

*Wie mir berichtet wurde habt ihr das kämpfen mit dem Schwert beigebracht bekommen.
Ihr fragt euch jetzt bestimmt warum ich möchte dass ihr mitkommt oder?*

Thorin: Ich HABE bereits den besten Schwertkämpfer in den Blauen Bergen in meiner Gemeinschaft, und ich selbst bin auch nicht ganz ungeschickt mit einer Waffe, danke.

Kili: Außerdem braucht man ja wohl mehr als ein bisschen mit dem Schwert fuchteln zu können als – als Bewerbung!

Fjonn: Moment mal, sie war elf, als sie aus Mittelerde rausgeworfen wurde. Hat sie dann im elterlichen Garten Schwertkampf geübt? Und die Nachbarn hat das gar nicht gewundert?

Ella: Ach, die halten das Kind mit seinem Gerede von Lichtgeschwindigkeit ohnehin schon für vollkommen verloren. Aber Gandalf hat die Sache ja schon beschlossen: Die beiden kommen mit, da ist nichts dran zu rütteln!

Thorin: Und ich hab' gar kein Mitspracherecht, oder was?! Schlimm genug, dass ich den Vertrag für den verdammten Hobbit unterschreiben musste!

Ella: *belehrend* Life's a bitch and then you die...

Nun ihr kennt euch gut in den Wäldern Mittelerdes aus, und die Gemeinschaft braucht wenigstens Zwei vernünftige Personen.

Kili: Was soll das denn jetzt wieder heißen?!

Thorin: Ja, das ist die Art von Arroganz, die ich von Elben erwarte. Aber nett, dass Gandalf anscheinend ähnlich denkt...

Kili: Und wir kennen uns im Wald nicht aus, oder wie?

Fjonn: Na ja, bei Thorins Orientierungssinn...

Ella: Nein, ihr braucht magische Bastarde. Die können einem das Leben ja nur leichter machen. Und die beiden sind ja erst 21 und jünger, die strahlen die Vernunft genauso magisch aus.

Thorin: Also nicht nur seltsame Mischlinge, sondern auch noch unerfahren... *stöhnt*

Wenn ihr euch entscheidet zu kommen, dann treffen wir uns in einer Hütte eines Hobbits im Auenland.

Ihr werdet es leicht finden, denn an der Tür ist ein Zeichen.

Thorin: Von wegen, das hat er mir auch erzählt.

Ella: Gandalf hatte auch mal mehr Sinn fürs Detail.

Fjonn: "Hütte" ist auch eine sehr liebevolle Umschreibung für eine Hobbithöhle.

Kili: "Hütte" klingt irgendwie nach schief vernagelten Brettern und kaputten Fenstern... ich glaube, Herr Beutler würde das nicht mögen.

Ella: Also könnten die beiden auch gleich an der Gartenlaube klopfen. Lovely.

Die Gemeinschaft trifft sich dort in Zwei Tagen.

Ich wünsche euch noch viel Glück.

*Gandalf**

Thorin: Ich nehme an, gleich öffnet sich wieder ein magisches Portal und setzt sie direkt vor dem Haus des Hobbits ab?

Kili: Wir brauchen kein Glück, wir haben unsere Waffen! Und einen Zauberer!

Ella: *kichert kurz über Thorin* Oh, da lernt jemand schnell. Aber, gut, das war ja mal ein total persönlicher Brief. Seine Schwester juckt ihn gar nicht mehr, stattdessen will er ihre Kinder in ein Himmelfahrtskommando stecken...

Fjonn: ... richtig, deren Existenz hatte ich schon wieder ganz vergessen. Na ja, wer hat nicht mal die Existenz seiner Geschwister zwischenzeitlich in den Hinterkopf verschoben...

"Nicht sein ernst oder?" Fragte Jack nachdem ich geendet habe.

"Doch Jack ich glaube dass ist sein ernst" sagte ich

"Und das machen wir jetzt?" Frage er und sah mich an.

Thorin: Ich hoffe wirklich, das ist nicht sein Ernst!

Ella: *als Teddy* "Ist doch logisch – Lichtgeschwindigkeit, an!"

Kili: Vielleicht ist das als – Streich gedacht... wie der Witz mit der Lichtgeschwindigkeit.

Ella: Und wenn beides keine Scherze waren, hat sich das Problem auch ergeben; dann klebt sie als Fleck auf dem Boden und die Geschichte ist vorbei.

Fjonn: Wenn sie die Zwerge nicht einen nach dem anderen in Lichtgeschwindigkeit zum Erebor tragen will, oder den Schatz mit Lichtgeschwindigkeit am Drachen vorbei aus dem Berg schleppen will, macht die Fähigkeit eh keinen Sinn.

"Kriegen wir Schwerter in Mittelerde?" Fragte ich die Frau, und als diese nickte, sah ich Jack an.

"Wir werden am Treffen in Zwei Tagen teilnehmen." Sagte ich und wandte mich wieder die Frau zu.

Ella: Hm, man merkt: Sie hat die Hosen an. Er hat zwei Sätze gesagt und da ist sein Pensum erreicht... und Kinder sollen nicht mit scharfen Sachen spielen!

Thorin: Und wo wollen sie die Schwerter herkriegen? Gute Waffen macht man sich entweder selbst oder sie kosten einen Haufen Geld.

Fjonn: Ich nehme an, die klauen sie von irgendeinem Zaun.

Ella: Mit was hat sie denn bitte eigentlich vorher geübt? Einer Gummiente?!

Kili: Wenn es ein Holzschwert war, wird sie sich ziemlich wundern, was das Gewicht angeht...

"Ok wir kommen mit" sagte ich.

"Gut dann folgt mir." Sagte sie und ging wieder ins Licht hinein.

Ich nahm Jacks Hand und wir folgten der Frau.

Fjonn: Ach so, na dann.

Thorin: Aber – sie wissen doch gar nicht, was auf der anderen Seite ist! ... gut, wenn sie natürlich so einfach zu manipulieren sind, könnte man sie vor dem Hobbit her in den Berg...

Ella: Tja, verarscht. Jetzt seid ihr mit irgendeiner dahergelaufenen Irren ins Licht gegangen – und tot. Herzlichen Glückwunsch, eure Mutter darf sich neue Kinder machen.

Fjonn: Das mit dem 'Ins Licht gehen' ist ja eh ziemlich... symbolisch, oder?

Ella: *wirft ihm einen Seitenblick zu* Ich bin von der dahergelaufenen Irren schockiert.

Kili: Macht sich ihre Mutter nicht eigentlich Sorgen, wo ihre Kinder bleiben...? Amad wird immer ziemlich wütend, wenn sie nicht Bescheid weiß, wo Fili und ich sind...

Die Wasser wiegen sich, wie von Zauberhand, auf und das Bild verschwimmt. „Das war doch mal total spannend“, meint Ella und die Ironie sprüht aus jedem Wort. Sie steht auf, lässt ihre verdatterten ‚Gäste‘ zurück. Sie tritt an die unterste Treppenstufe heran, wo ein silbernes Tablett mit Speis und Trank steht, das anscheinend auf ebenso mysteriöse Art und Weise im Hain erschienen ist, hebt es auf und kommt zu den Anderen zurück. Früchte, Fleischkeulen und Brot sowie Wasser, Saft und Met sind darauf. „Einen guten Appetit“, flötet sie vor sich hin und stellt es auf den Rand des Podests, greift sich einen roten Apfel und beißt herzhaft ein Stück von diesem ab. „Wo sind wir nur hingeraten“, fragt Kili verwirrt, während Thorin grunzt. „Tja“, entgegnet Fjonn und greift sich einen Krug mit Met, „das hier muss man wohl aussitzen.“

Ella sagt ihnen gar nicht erst, *wie lange* sie das noch aussitzen müssen.